

EINLEITUNG ZUR PROJEKTWOCHE



Am 05.06.2024 um 8 Uhr fiel der Startschuss für unsere Projektwoche. 60 Schüler versammelten sich im Forum unserer Schule. Frau Becker führte die Projektwoche ein: Am 24.Mai.1949 trat das Grundgesetz in Kraft, wenige Frauen halfen beim Grundgesetz mit, trotz des Artikels der Gleichberechtigung/ für damalige Zeiten etwas Besonderes. Wir hörten die ersten Worte des Grundgesetzes, der Mensch und seine Rechte stehen in den Mittelpunkt welche durch den Krieg vergessen wurden. Abschließend erzählte Frau Becker welche verschiedenen Projekte in der Projektwoche auf uns warten.

BERICHT ÜBER DAS PROJEKT MUSIK

Wer: Herr Scheiffele, Masoud, Felipe, Hala, Miguel

Was: Rap-Projekt

Wo: Musikraum

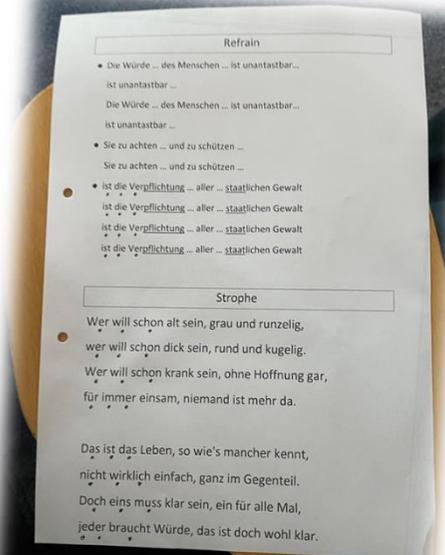
Wann: Projekttag Mittwoch 5.6. und Donnerstag 6.6.

Warum: Wir sind gemeinsam auf die Idee gekommen. Frau Becker hat die Projekttagge angeschoben. Anlass ist der 75. Geburtstag des Grundgesetzes.

Wie: Es gibt kein fertiges Konzept. Wir hatten einige Ideen, alle sind allerdings nicht in die Realität umsetzbar.

Herr Scheiffele hat den Song privat geschrieben. Es kommen folgende Instrumente zum Einsatz: Keyboard, Schlagzeug, Gitarre und drei Schüler rappen.

Es geht um das Grundgesetz, vorwiegend um den 1. Artikel: Die Würde des Menschen. Das verarbeiten wir in dem Song, das wird auch immer wiederholt. Die drei Rapper haben jeweils eigene Strophen.



BERICHT ÜBER DAS PROJEKT DEUTSCH

- Wer? Beteiligte an dem Projekt sind neben den beiden Lehrerinnen 12 Schülerinnen und Schüler.
- Was? Am Mittwoch setzen wir uns mit den einzelnen Artikeln des Grundgesetzes auseinander und diskutieren dabei unsere Ansichten und Fragen diesbezüglich.
- Anschließend sammeln und formulieren wir Fragen an den Chefredakteur Herrn Oppermann, der uns für ein Interview besucht.
- Wir bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Projektes die Möglichkeit, ihre Meinung frei zu äußern.
- Wann? Am Donnerstag bereiten wir das Interview auf und besuchen die übrigen Projekte.
- Wir bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Projektes die Möglichkeit, ihre Meinung frei zu äußern.
- Warum? Wir sind Teil einer Arbeitsgruppe und haben beschlossen eine Projektwoche zu dem Thema Grundgesetz zu veranstalten. Wir möchten, dass die Schülerinnen und Schüler selbst kreativ werden, etwas aktiv zu dem Thema beisteuern und sich selbst organisieren.
- Wie? Die gesamte Projektwoche wird so für alle Schülerinnen und Schüler dokumentiert.

INTERVIEW MIT DEM CHEFREDAKTEUR DER AZ



Die SchülerInnen des Projekts Deutsch zum Thema Pressenfreiheit hatten am Mittwoch, den 05.06.2024 Herrn Oppermann, den Chefredakteur der Allerzeitung, der Wolfsburger Allgemeinen und der Peiner Allgemeinen zu Gast.

Sie führten ein interessantes Interview, welches ihr hier in dem folgenden Link vollständig finden könnt:

[Interview mit dem Chefredakteur der Allerzeitung, WAZ und der Peiner Allgemeinen\(1\).pdf](#)

(Das Interview ist noch nicht verlinkt.)

BILDER VOM PROJEKT DEUTSCH



BERICHT ÜBER DAS PROJEKT NATURWISSENSCHAFTEN „BAUERNHOF“

Am 06.06.2024 besuchten fünf Schüler mit der Lehrkraft Frau Hartung den Milchviehhalter Helmut Evers in Wahrenholz, um mehr über die Landwirtschaft und insbesondere die Milchviehhaltung zu erfahren. Bei ihrer Ankunft wurden sie herzlich von Herrn Evers begrüßt, der ihnen zunächst einen umfassenden Rundgang durch den gesamten Betrieb gab.

Während der Führung erhielten die Schüler Einblicke in verschiedene Aspekte der Milchviehhaltung, einschließlich der Pflege und Fütterung der Kühe, der Milchproduktion und -verarbeitung sowie der betrieblichen Abläufe. Nach dem Rundgang interviewten die Schüler Helmut Evers und stellten ihm Fragen über den Betrieb und seine täglichen Aufgaben.

Herr Evers erklärte, wie sein typischer Arbeitstag aussieht und welche Herausforderungen er meistert. Die Schüler fragten auch nach den Auswirkungen der Agrarpolitik und den Maßnahmen zur Nachhaltigkeit. Herr Evers betonte die Bedeutung von Umweltschutz und Ressourcenschonung in seinem Betrieb.

BILDER VOM PROJEKT NATURWISSENSCHAFTEN „BAUERNHOF“



BERICHT ÜBER DAS PROJEKT NATURWISSENSCHAFTEN „OTTERZENTRUM“

Am 06.06.2024 besuchten zwei Schüler und die Lehrkraft Frau Liebich der OBS Wesendorf beim Projekt Naturwissenschaften das Otterzentrum in Hankensbüttel. Am Vortag hatten sich die Schüler intensiv vorbereitet, indem sie sich Fragen für ein Interview überlegten und recherchierten, um gut gerüstet zu sein. Ziel ihres Besuchs war es, mehr über Umwelt- und Naturschutz zu erfahren.

Im Otterzentrum angekommen, wurden die Schüler herzlich empfangen und hatten die Gelegenheit, den Umweltschützer Herr Lucker zu interviewen. Zu Beginn des Interviews stellten sich die Schüler vor. Sie erklärten Herrn Lucker, dass sie im Rahmen eines Schulprojekts mehr über den praktischen Naturschutz lernen möchten und welche Rolle Einrichtungen wie das Otterzentrum dabei spielen.

Auf die Frage, welche Fragen sie beantwortet haben wollen, wurde uns gesagt, dass sie viele Fragen haben, aber eine konkrete Antwort haben wir nicht bekommen. Nach dem Interview wollen sie mehr über Umwelt, Nachhaltigkeit und Naturschutz erfahren.

BILDER VOM PROJEKT NATURWISSENSCHAFTEN „OTTERZENTRUM“



[Quelle: Hankensbüttel: Das Otter-Zentrum wächst \(az-online.de\)](http://az-online.de)

BERICHT ÜBER DAS PROJEKT KUNST „FOTOCOLLAGE“

An dem Kunst Projekt von Frau Mommert nehmen 9 Schüler teil. Die Aufgabe der Schüler ist es Kunstwerke des Künstlers „Ugo Gallenkus“ nachzumachen über die Grundgesetze. Für die Ausarbeitung der Projekte verwenden die Schüler die unterschiedlichsten Materialien, die sie sich selber zusammensuchten. Am Ende des Projektes sollen unterschiedliche Collagen und Assemblagen entstanden sein.

BILDER VOM PROJEKT KUNST „FOTOCOLLAGE“



BERICHT ÜBER DAS PROJEKT SPORT

An dem Sport Projekt von Herrn Witte nehmen 9 Schüler teil. In dem Projekt mussten die Schüler selber ein Spiel erfinden. Sie entschieden sich für die Sportarten Badminton und Volleyball, woraus sie eine Sportart machten, die den Namen „Badball“ hat. Für die Regeln der Sportart, bestimmten die Schüler alles demokratisch. Dort entschieden sie auch, dass es keinen Schiedsrichter für dieses Spiel geben soll und das sie sich selbst untereinander einigen sollen. Doch wenn sie zu keiner Entscheidung kommen, wird wiederholt.

BILDER VOM PROJEKT SPORT



BERICHT ÜBER DAS PROJEKT KUNST „STREETART“

In dem Kunst Projekt von Frau Becker nehmen 9 Schüler/innen teil. Für ihr Projekt besuchten sie das Schloss in Celle, wo sie in die Ausstellung „Grundgesetz“ gingen. Danach besuchten sie einen Skater Platz in Celle, wo sie sich Graffitis anguckten und dort nach Inspirationen suchten. Als sie wieder in der Schule waren, fingen sie dann an, ihre eigenen Graffitis nach den Grundgesetzen zu gestalten.

BILDER VOM PROJEKT KUNST „STREETART“

